

## **ANKOMMER. PERSPEKTIVE DEUTSCHLAND 2018**

### **ÜBER DEN TELLERRAND KOCHEN MÜNCHEN e.V.**

Interkulturelles Café bietet Austausch zwischen verschiedenen Kulturen und Arbeitsplätze für Geflüchtete



Projektort: München  
Projektteam: Jasmin Seipp, Radwan Bouta, Omar Al Jall und Julia Harig  
Kategorie: Gastronomie  
Schwerpunkt: Persönlicher Austausch zwischen Kulturen und Schaffung beruflicher Perspektiven

Der gemeinnützige Verein Über den Tellerrand kochen München e.V. schafft Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung beim gemeinsamen Kochen. In lockerer Atmosphäre wird ein ungezwungenes Kennenlernen auf Augenhöhe ermöglicht. Es werden beidseitig Vorurteile abgebaut, Offenheit und Respekt gefördert sowie Sprachkenntnisse und kulturelles Wissen weitergegeben. So werden Freundschaften zwischen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung sowie die Entstehung einer offenen und toleranten Gesellschaft gefördert.

Dieses Ziel soll darüber hinaus künftig auch in einem Café alltäglich werden. Das Café wird ein Ort der Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen und eng mit den Vereinsaktivitäten verknüpft sein. Geflüchtete Menschen sind hier nicht nur Angestellte, sondern Mitgestalter\*innen und Gastgeber\*innen. Sie können ihre eigenen Ideen einbringen und umsetzen und erhalten so die Möglichkeit über das Essen und den Kontakt zu den Gästen, etwas aus ihrer Kultur weiterzugeben und gleichzeitig regionale Essgewohnheiten ihrer neuen Heimat kennenzulernen. Ob Butterbreze oder Baklava - Gäste können in der Speisekarte sowohl den Geschmack von Heimat wiedererkennen als auch Neues entdecken, das Appetit auf interkulturellen Austausch macht. Dank einer eigenen Küche können durch Catering zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen und die Reichweite vergrößert werden. So kann das Essen auch außerhalb des Cafés zum Kulturbotschafter werden.

Ansprechpartner\*in für die Pressearbeit: Jasmin Seipp, [muenchen@ueberdentellerrand.org](mailto:muenchen@ueberdentellerrand.org)